

WILHELM SCHOLZ

Verlag

Werdohl i. Westf.

Antwort auf den offenen Brief vom 13. 6. 06.

Herrn Karl Robert Langewiesche

Düsseldorf.

Es hat mir entschieden fern gelegen, Ihre Rechte zu schmälern, noch einen eng anlehrenden Titel an das Wegnersche Jungmännerbuch zu suchen. Seit Wochen bin ich krank und weile im Schwarzwald (Badenweiler); ich habe das Manuskript bis heute nicht gesehen, noch gelesen. Ich habe sofort nach Werdohl um Information geschrieben; ebenso Auftrag erteilt, das Einverständnis des Autors zur Änderung des Titels einzuholen. Sofort nach Eingang der Antwort werde ich das Resultat hier veröffentlichen. Ich glaube so in Ihrem, wie dem meinigen Interesse gehandelt zu haben.

Ganz ergebenst

Wilhelm Scholz.

# Wir jungen Mädchen

Ⓩ

## Strafe sexueller Verirrung

Von einer Verführten contra Tagebuch einer Verlorenen.

Preis 1 M. ord., à cond. 75 Pf., bar 60 Pf. Probe-Exempl. mit 50% Rabatt. Vorerst nur noch bar.

Auf meine Voranzeige vom 12. Juni sind bis heute eine solche Menge Bar-Bestellungen eingelaufen, dass die erste Auflage nicht einmal zu deren Erledigung genügen wird. Ich kann deshalb vorerst nur bar ausliefern und zwar erfolgt die Erledigung reihenweise nach Eingang der Bestellung. Weitere Auflagen sind im Druck, nach Fertigstellung liefere ich gern à cond. Stellen Sie bitte das Buch im Schaufenster aus. Jedermann ist Käufer. Ich unterstütze den Verkauf durch eine gut angelegte Reklame. Ich bitte höflichst, zu verlangen. Zettel beiliegend.

Werdohl i. W., Mitte Juni 1906.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Scholz, Verlag.

Ⓩ

Heute gelangt zur Versendung:

# 1806

## Das Preußische Offizierkorps und die Untersuchung der Kriegssereignisse

Herausgegeben vom

### Großen Generalstabe

Kriegsgeschichtliche Abteilung II

Preis: M. 7.50 ord., M. 5.65 netto; gebunden M. 9.— ord., M. 6.75 netto.

Für die Katastrophe vor 100 Jahren, die nach den Unglückstagen von Jena und Auerstedt das Preußische Volk ereilte, wird immer noch, vielfach gegen besseres Wissen, die Armee und vor allem das Offizierkorps ausschließlich verantwortlich gemacht, obgleich in vielen geschichtlichen und kriegsgeschichtlichen Werken unanfechtbar nachgewiesen ist, daß die Schuld an diesem Unglück der gesamten Nation zur Last fällt. Das hier angezeigte Werk schildert die Aufgaben und die gesamte Tätigkeit der von König Friedrich Wilhelm III. unmittelbar nach Friedensschluß eingesetzten Immediat-Kommission zur Untersuchung der Ereignisse des letzten Krieges. Beigegeben ist eine große Zahl von Berichten einzelner Personen (Kalkreuth, Rüchel, Blücher usw.), von Gutachten über Gefechte und Kapitulationen, von Tribunalverhandlungen usw. in wörtlichem Abdruck. Das Material zu dem Werk ist den im Kriegsarchiv des Generalstabes befindlichen Untersuchungsakten entnommen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler u. Sohn.